



## **JAHRESTREFFEN DES NETZWERKS «ASYL UND MIGRATION»**

Samstag, 20. Januar 2024

Farelhaus, Biel

Thematik: *Zivilgesellschaft unter Druck – Herausforderungen im Asylbereich*

Das zivilgesellschaftliche Engagement im Asylbereich sieht sich mit verschiedenen Hindernissen konfrontiert. Der zunehmende politische Druck auf die Asylpraxis, sowie der ausländerfeindliche und populistische Diskurs wirken sich spürbar auf die Aktivitäten der Zivilgesellschaft aus. Deshalb wollen wir das nächste Netzwerktreffen «Asyl und Migration» den Herausforderungen für NGOs und Aktivist\*innen im Asylbereich widmen und gemeinsam erörtern, wie Handlungsspielräume und Lösungsansätze geschaffen werden können.

In einem zweiten Teil befassen wir uns mit drei ausgewählten Gruppen von geflüchteten Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Wie steht es um den Schutz vor genderspezifischer Gewalt an geflüchteten Frauen? Wie ist die aktuelle Situation für Unbegleitete Minderjährige Asylsuchende (UMA)? Welche Schwierigkeiten erleben LGBTI\*-Personen im Asylverfahren?

Am Netzwerktreffen «Asyl und Migration» 2024 wollen wir akute Herausforderungen benennen und Raum schaffen für wichtige Diskussionen. Der Tag wird eröffnet durch verschiedene Inputs und ein Podiumsgespräch. In vier thematischen Workshops wollen wir anschliessend das Wissen vertiefen und den gemeinsamen Austausch fördern.

Egal ob langjährig engagiert oder neu aktiv – je mehr wir sind, umso mehr können wir bewirken. Das Treffen steht allen Mitgliedern des Netzwerks «Asyl und Migration» von Amnesty International Schweiz und all jenen, die an der Thematik interessiert sind, offen.

Ziele des Netzwerktreffens:

- Erarbeitung von Handlungsvorschlägen, wie wir uns in der Schweiz für eine menschenrechtskonforme Asyl- und Migrationspolitik einsetzen können.
- Wissen über die Asylpolitik in Europa und der Schweiz und Best Practice Beispiele austauschen und vertiefen sowie Kontakte zu verschiedenen Akteur\*innen der asylpolitischen Bewegung in der Schweiz knüpfen.
- Kennenlernen des Netzwerks «Asyl und Migration» und Informationen über zukünftige Aktionen und Kampagnen der Schweizer Sektion von Amnesty International erhalten.

## Programm

- 09h45 – 10h00:** **Einführung für neue Mitglieder**, Amnesty International
- 10h00 – 10h15:** **Begrüßungsrede**,  
Alexandra Karle, Geschäftsführerin von AICH
- 10h15 – 10h30:** **Input:** Entwicklung der europäischen Asylpolitik (GEAS)  
Kishor Paul, Kampagnenkoordinator AICH
- 10h30 – 10h45:** **Input:** Personen mit besonderen Bedürfnissen im Asylwesen,  
Guillaume Bégert, Asylexperte AICH
- 10h45 – 11h00** **Input:** Die Situation der UMAs in der Schweiz  
Alicia Giraudel, Legal Advisor AICH
- 11h00 – 12h30:** **Podiumsdiskussion: Herausforderungen für das zivilgesellschaftliche Engagement im Asylbereich**  
*Dr. Pierre Bühler, Netzwerk Migrationscharta*  
*Dr. Stefan Schlegel, Institut für öffentliches Recht der Universität Bern*  
*Sophie Guignard, Solidarité sans Frontières*  
*Michael Meyer, Asylex*
- 12h30 – 14h00:** Leichtes Mittagessen offeriert von Amnesty International
- 14h00 – 16h00:** **4 Workshops:**
- 1) Herausforderungen für das zivilgesellschaftliche Engagement im Asylbereich**
  - 2) Schutz vor genderspezifischer Gewalt an geflüchteten Frauen**
  - 3) Amnesty Kampagne zu Unbegleiteten Minderjährigen Asylsuchenden**
  - 4) Das Diskretionserfordernis für LGBTI\* Personen**
- 16h00 – 16h30:** Gemeinsames Zusammentragen der Erkenntnisse aus den Workshops
- 16h30 – 17h00:** **Abschluss**